

Iris Pinkepank
Vorstandsvorsitzende
Köln, den 11.12.2025

Jahresrückblick

Mutig träumen und gemeinsam wirken: Ein bewegtes 2025 für den Stadtgarten e.V.

Was für eine spannende Zeit liegt hinter uns! – Ein intensives Jahr voller Aktivitäten für ein lebenswertes Veedel. Diese Fülle und Vielfalt an Aktionen waren nur dank des unermüdlichen Engagements zahlreicher Ehrenamtlicher und Partner:innen möglich.

Von Visionen zu Taten

Das Jahr 2025 startete visionär mit Superveedel-Konzepten von Studierenden der TH Köln, bei denen Anwohner:innen gemeinsam gestalten. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, bestätigten Einladungen in exklusive Kreise: ins NRW-Umweltministerium zu „Wir bewegen was!“ als eines von zehn NRW-Projekten und zur Stiftung Mitarbeit, die uns bundesweit als eine von nur zehn Organisationen zum »Qualitäts-Check Beteiligung & Mitwirkung« bat.

Doch wir packten auch an: Im Frühjahr eröffneten wir die neue Boule-Bahn, pflanzten unseren Vereinsbaum und begrünt Baumscheiben in der Kamekestraße. Im heißen Sommer wässerten unsere Pflanzenbeauftragten und Nachbar:innen Grün in Park und Veedel – ein Einsatz, der mit dem 1. Platz beim *Rheinstart*-Wettbewerb belohnt wurde!

Kultur, Klima und Diskurs

Der Herbst wurde politisch und kulturell. Als Partner der Ausstellung „Verwurzelt“ erschlossen wir den August-Sander-Park für die Photoszene; mit dem Haus der Architektur und „1000 Stühle 1000 Bäume“ kamen wir der Vision begrünter Parkplätze näher. Im September stemmten wir Highlights wie den World Clean Up Day, das Symposium „Stadtgarten for Future“ und den großen ParkPlatzTag, diesmal gemeinsam mit Kidical Mass. Rund 2.000 Gäste diskutierten mit Prominenz wie Staatssekretär Viktor Haas, Jasotharan Pakasathanan, Katja Diehl und OB-Kandidat:innen über die Verkehrswende. Auch der Artenschutz zählte: Mit Kindern vom Rom e.V. bauten wir im Oktober einen „Käferkeller“ für den Hirschkäfer.

Vernetzung über Köln hinaus

Der Blick über den Tellerrand mit einer Exkursion zu Berliner Kiezblocks und Changing Cities e. V. gab uns neue Impulse. Durch die Mitgründung der Dachorganisationen „Kölner Superveedel“ und „Superblocks-NRW“ vergrößerten wir unseren ökologischen Handabdruck und machten Köln gemeinsam mit weiteren Initiativen zur NRW-Hauptstadt der Superblocks-Bewegung.

Danke für die Unterstützung!

All dies ist eine Gemeinschaftsleistung. Wir danken unseren Förderern: BV Innenstadt, Deutsche Fernsehlotterie, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, NRW-Umweltministerium, Sparkasse & Volksbank Köln-Bonn, Stadtkontraste, Stiftung Baukultur NRW, RheinEnergie AG und dem

Umweltamt der Stadt Köln. Ebenso unseren Partnern wie Christuskirche, Cowoki und Neues Lernen.

Ein ganz besonderer Dank geht an die **Kölner Freiwilligen Agentur**: Eure Beratung, Unterstützung und Vermittlung von engagierten Menschen sind ein unverzichtbares Fundament für unsere Arbeit. Danke, dass ihr das Ehrenamt in Köln so stark macht!